

Über 500 auf Freiburger Demo für "Bundeswehr raus aus Klassenzimmern"

Samstag, 23. Januar 2010

Letzte Aktualisierung Samstag, 30. Januar 2010

Bunt, Laut und Vielfältig! Gegen Militär in Schulen und überall!

Auf der bundesweit wohl ersten Demo gegen die Praxis der Kultusministerien Soldaten als Erzieher den politischen Unterricht zu ermöglichen, demonstrierten am Samstag, 23.1.2010 über 500 in Freiburg auf Initiative des Bildungstreiksbündnis. Bei der Auftaktkundgebung am Platz der Alten Synagoge bedauerte einer der zahlreich teilnehmenden Lehrer, dass die GEW sich nicht als Organisation zum Demoaufruf gegen das Kultus-Ministerium entschliessen konnte. Das Freiburger Friedensforum verurteilte die im Dezember unter Ausschluss der Öffentlichkeit getroffene Vereinbarung in einem offenen Brief an den Kultusminister.

Das Kultusministerium und einzelne Rektoren rechtfertigten am Demo-Tag in der BZ ihr Treiben im übrigen damit, dass schliesslich auch mit der IHK und Kirchen Kooperationsvereinbarungen geschlossen wurden. Ein Hoch auf die "heilige Dreieinigkeit" von Kirche, Kapital und Militär.

Zur Fotogalerie von der Demo auf das Bild klicken.

Interview vorher und nachher

Geprägt wurde die Demonstration von den Aktivistinnen des Bildungstreikbündnisses und den Jugendorganisationen der politischen linken Organisationen, die mit vielfältigen kulturellen - Militaria-Einschultüten, Clowns, Sanitätern und Kannonenzug fürs Klassenzimmer - Aktionen und Slogans die folgende Demonstration durch die Freiburger Innenstadt nicht nur für die zahlreichen Shopper aus dem Dreyeckland (Südbaden, Frankreich und Schweiz) zu einem laustarken und bunten Ereignis machten, das sich gegen die "Militarisierung aller Lebensbereiche" richtete.

Und hier noch ein kleiner Videofilm zur Demo

